

Ökumenisches Friedensgebet

Lied

Begrüßung + Einführung

.....

Wir sind hier zusammen, um für den Frieden zu beten.
Wir tun es im Wissen, dass wir mit unserem Gebet nicht allein stehen. Viele Gläubige in der ganzen Welt, versammeln sich in diesen Tagen, um für den Frieden zu beten.

Lied:

Gebet

Gott, du wartest auf uns, bis wir uns öffnen für dich.
Vor dich tragen wir unsere Angst,
unsere Ohnmacht,
unsere Ratlosigkeit
und unsere Sehnsucht nach Frieden für alle Menschen

Begegne uns mit deiner Kraft
und deinem Erbarmen.
Lass uns deine Gegenwart spüren in der Stille,

STILLE

Ein streitsüchtiges Herz versteht dich nicht,
ein gewalttätiger Sinn kann dich nicht fassen.
Gib, dass die Rachsüchtigen auf Vergeltung verzichten
und die Entzweiten ihre Zwietracht vergessen
Wehre dem Krieg.
Darum bitten wir dich - du Kraft des Friedens. Amen.

Ps 119

Wohl denen, deren Weg ohne Tadel ist, die leben nach der Weisung des Herrn.
Wohl denen, die seine Vorschriften befolgen und ihn suchen von ganzem Herzen,
die kein Unrecht tun und auf seinen Wegen geh'n.
Du hast deine Befehle gegeben, damit man sie genau beachtet.
Wären doch meine Schritte fest darauf gerichtet, deinen Gesetzen zu folgen!
Dann werde ich niemals scheitern, wenn ich auf all deine Gebote schaue.
Mit lauterem Herzen will ich dir danken, wenn ich deine gerechten Urteile lerne.
Deinen Gesetzen will ich immer folgen. Laß mich doch niemals im Stich!
Wie geht ein junger Mann seinen Pfad ohne Tadel? Wenn er sich hält an dein Wort.
Ich suche dich von ganzem Herzen. Laß mich nicht abirren von deinen Geboten!
Ich berge deinen Spruch im Herzen, damit ich gegen dich nicht sündige.
Gepriesen seist du, Herr. Lehre mich deine Gesetze!
Mit meinen Lippen verkünde ich alle Urteile deines Mundes.
Nach deinen Vorschriften zu leben freut mich mehr als großer Besitz.
Ich will nachsinnen über deine Befehle und auf deine Pfade schauen.

Ich habe meine Freude an deinen Gesetzen, dein Wort will ich nicht vergessen.

Lied

Text: „Vergiss das Träumen nicht!“

Vergiss das Träumen nicht
von einer Welt ohne Krieg und Streit,
von einer Welt,
in der du frei atmen kannst,
von einer Welt,
in der Leben immer stärker ist.

Vergiss das Träumen nicht
von Menschen,
die noch Menschen sind,
von Menschen, die Liebe, Wärme,
Nähe geben,
von Menschen, die vertrauen können.

Vergiss das Träumen nicht
von Inseln, Meeren, Quellen,
von Blumen, Farben, bunten Perlen,
von Nacht und Sternen.

Vergiss das Träumen nicht
von Hoffnung auf ein besseres Leben,
von der Liebe, die du meinst
und nicht nur ich,
vom Glauben an ein Leben jetzt
und nach dem Leben.

Vergiss das Träumen nicht!
Träume werden wahr-
in dir und mir,
wenn wir bei uns beginnen
und andere mit uns gehen.

Hans und Marie-Therese Kuhn-Schädler

Gemeinsames Gebet „Herr, mache mich zum Werkzeug“

Herr, mache mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Liebe entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.
Herr, lass mich trachten,

nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Lied:

Kurze Einführung zum Text

Lesung aus dem Buch des Propheten Micha

Viele Nationen machen sich auf den Weg. Sie sagen: Kommt, wir ziehen hinauf zum Berg des Herrn und zum Haus des Gottes Jakobs. Er zeige uns seine Wege, auf seinen Pfad wollen wir gehen. Denn von Zion kommt die Weisung, aus Jerusalem kommt das Wort des Herrn.

Er spricht Recht im Streit vieler Völker, er weist mächtige Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen. Man zieht nicht mehr das Schwert, Volk gegen Volk, und übt nicht mehr für den Krieg.

Jeder sitzt unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaum, und niemand schreckt ihn auf. Ja, der Mund des Herrn der Heere hat gesprochen.

Orgelmeditation mit gesprochenen Text

Glaubensbekenntnis

(Weltversammlung der Christen, Seoul 1990)

Ich glaube an Gott, der die Liebe ist,
und der die Erde allen Menschen geschenkt hat.
Ich glaube nicht an das Recht des Stärkeren,
an die Stärke der Waffen,
an die Macht der Unterdrückung.

Ich glaube an Jesus Christus,
der gekommen ist, uns zu heilen, und der uns
aus allen tödlichen Abhängigkeiten befreit.
Ich glaube nicht, dass Kriege unvermeidlich sind,
dass Friede unerreichbar ist.

Ich glaube an die Gemeinschaft der Heiligen,
die Kirche, die berufen ist,
im Dienst aller Menschen zu stehen.
Ich glaube nicht, dass Leiden umsonst sein muss,
dass Gott die Zerstörung der Erde gewollt hat.

Ich glaube, dass Gott für die Welt eine Ordnung will,
die auf Gerechtigkeit und Liebe gründet,
und dass alle Männer und Frauen
gleichberechtigte Menschen sind.

Ich glaube an Gottes Verheißung
eines neuen Himmels und einer neuen Erde,
wo Gerechtigkeit und Frieden sich küssen,
an die Liebe mit offenen Händen,
an den Frieden auf Erden. Amen

Fürbitten

1. Wir bitten dich – Kraft des Friedens und der Gerechtigkeit

Für die Menschen im Irak, in Afghanistan und Tschetschenien, in Israel und Palästina
die voller Angst sind und durch Krieg und Gewalt jede Perspektive verloren haben.
Lass uns hinter alle dem politischen Streit, die Menschen in ihrer Not nicht
vergessen.

2. Wir bitten dich – Kraft des Friedens und der Gerechtigkeit

Für die Politiker und Politikerinnen, die den Krieg vorbereiten,
für die Verantwortlichen, die am Krieg verdienen,
für die Militärs, die diesen Krieg planen.
Rühre ihre Herzen und Sinne an und lass sie umkehren.

3. Wir bitten dich – Kraft des Friedens und der Gerechtigkeit

Für die Schwankenden und Gleichgültigen,
für die Kraftlosen und Mutlosen,
für die Hoffenden und Liebenden.
Schenke Du neuen Mut, der Kraft zum Widerstand gibt.

In der Stille bringen wir vor Dich alles was uns auf dem Herzen liegt
STILLE

Vater unser

Lied

Segenswunsch

Lied